

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1836

(7.9.1836) (Nr .249) / Buchwerbung

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben,
— in Karlsruhe bei *Ch. Th. Groos*:

Erzherzog Karl

und der

Weltstreit

von

1792 bis 1815.

Vaterländisches Geschichtsbild

von

Dr. A. J. Groß-Hoffinger.

E r s t e L i e f e r u n g.

Ein Band gr. Octav in 5 Lieferungen von je 8 Bogen Velinpapier,
à 54 fr. — 12 ggr. — 15 Egr.

Mit dem in Kupfer gestochenen Portrait des Erzherzogs und der Schlacht bei Aspern.

Stuttgart, Verlag von L. F. Neiger & Comp.

Erzherzog Karl, der deutsche Heroë jener Zeit, eines ewigen Namens gewiß, und stets merkwürdig als geachteter Gegner Napoleons, tritt als Repräsentant der deutschen Heldenkraft — wie sein großer Feind, in dem sich eine andere Nationalität und ein neuerwachter Geist darstellt — in den Vordergrund des Gemäldes, die Fahne von Aspern in der Hand, das Feuer eines empfindungsreicheren Weltlebens im Auge, das schwere Unglück einer untergehenden Zeit auf dem Haupt. Sein Unterliegen ist ein Sieg, eine stärkere Nothwendigkeit unterjocht die Riesenkraft des deutschen Heroïsm. Mit ihm ging eine Welt in Trümmer, eine Zeit zu Grunde — sein Abtreten bezeichnet einen Wendepunkt im Jahrhundertleben der Nationen. Dieß ist die Bedeutung, in

welcher das hier angekündigte Zeitgemälde aufgefaßt worden ist. Die Schönheit jenes Weltstreits vor den Augen einer neuen Generation zu entfalten, die Begebenheit in ihrem wahren und natürlichen Zusammenhange vom Standpunkt der Erhabenheit über alle kleinliche Partheisucht zu betrachten, die Geschichte zu berichtigen und den Irrthümern, Prahlereien und Unwahrheiten fremder Historiographen, teutsche Wahrhaftigkeit und bescheidene Selbstwürdigung entgegenzustellen, dieß war der Hauptzweck des Verfassers. Seine gänzliche Unabhängigkeit von den Partheien, seine erprobte Darstellungsgabe, und die Unterstützung vieler teutscher Militärs, welche Zeugen des großen Kampfes gewesen sind, setzten ihn in den Stand, ein treues, lebensfrisches Geschichtsbild dieser denkwürdigen Epoche zu entwerfen, und eine große Menge von Unrichtigkeiten und entstellten Daten, womit die neuere Geschichte verfälscht worden, zu verbessern. Die vielen neuen, wichtigen Aufschlüsse, welche es liefert, und die künstlerische Bedeutung dieses Werkes machen es zu einer der merkwürdigsten Erscheinungen der neueren Literatur, von welcher mit Gewißheit zu erwarten steht, daß sie in eben dem hohen Grade die Aufmerksamkeit des In- und Auslandes erregen wird, wie die Geschichte Kaiser Josephs II. von demselben Verfasser, von welcher, noch nicht im Druck vollendet, bereits mehrere Uebersetzungen in England und Frankreich angekündigt worden sind.

Das Werk erscheint — damit auch dem Unbemittelten die Anschaffung erleichtert wird — in 5 Lieferungen von je 8 Bogen Belinpapier

à 54 fr. — 12 ggr. oder 15 Sgr.

und ist bis zum Schlusse dieses Jahres vollständig in den Händen der respectiven Subscribenten.

Die eben ausgegebene erste Lieferung dieses Geschichts-Werkes, welche mit dem Portrait des Erzherzogs Karl und der Schlacht bei Aspern in Kupferstich geziert ist, theilt jede gute Buchhandlung gerne zur Ansicht mit und übernimmt Bestellungen auf das Werk.

Im gleichen Verlage sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Oestreich im Jahre 1835,
und
die Zeichen der Zeit in Deutschland.
Von
Dr. A. J. Groß-Hoffinger.
21 Bogen Belinpapier. Preis 2 fl. 45 fr. oder 1 Rthlr. 18 ggr.

Slavische Rechtsgeschichte
von
W. A. Maciejowski.
In 4 Theilen. Aus dem Polnischen von Bus und Nawrocki.
1r und 2r Theil. 42 Bogen in 8. Preis 4 fl. 24 fr. oder
2 Rthlr. 18 ggr.

Balzac's erzählende Schriften,
teutsch
von Friedrich Seybold,
18 Bändchen in Taschenformat à 12 fr. oder 3 ggr.,
oder 12 Lieferungen in Octav à 30 fr., 7 ½ ggr.

Diensthandbuch
für
die deutschen Bürgergarden
zur Selbstbelehrung.
Mit einem illuminirten Titellupfer.
11 Bogen gr. 8. Preis geheftet 54 fr. oder 13 ½ ggr.